

■ ■ Verlegeanleitung  
■ ■ SL-Canyon 700 Fliese

# OBJECT CARPET

## Lagerung

SL-Fliesen in Originalverpackung sollten grundsätzlich nicht höher als 10 Kartons gestapelt werden. Die Fliesen sind mindestens 24 Stunden vorher in dem zu verlegenden Raum ausgepackt zu lagern, damit sie sich akklimatisieren können. Die Raumtemperatur sollte mindestens 15°C, die relative Luftfeuchtigkeit höchstens 75% betragen.

## Unterböden

Die Unterböden sind generell so vorzubereiten, dass die Anforderung VOB Teil C ATV DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten uneingeschränkt erfüllt ist. Dies gilt auch für die Haushaltsfeuchte für Zementestrich mit max. 2% und Anhydritestrich mit max. 0,5% nach der CM-Methode. Das Ergebnis der Estrichprüfung ist zu protokollieren.

## Verlegelinie

Ermitteln Sie die Verlegelinie so, dass eine ausreichend große Randfliese (mind. 10 cm) entsteht. Die Linie wird mittels Schnurschlag aufgezeigt. Die Verlegerichtung ist von der Raumaufteilung abhängig. Sind keine besonderen Anforderungen hinsichtlich der Verlegerichtung zu beachten, gilt die Ausführung nach DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten.

## Oberflächenbild

Beim Verlegen ist darauf zu achten, dass die überstehende Florkante von Veloursfliesen beim Einlegen der nächsten Fliese nicht abknickt oder eingeklemmt wird, damit ein geschlossenes Oberflächenbild entsteht. Die Strichrichtung ist durch Pfeile auf der Fliesenrückseite gekennzeichnet.

## Fixierung

Um ein gutes Flachliegeverhalten zu gewährleisten, sollten die Fliesen mittels einer geeigneten Fixierung verlegt werden, um diese gegen Schub- und Scherkräfte zu sichern. Vor dem Einlegen der Fliesen sollte die Fixierung angetrocknet sein, um späteres Auswechseln mühelos zu ermöglichen. Keine Universal-Fixierung verwenden! Geeignete Fixierungen sehen Sie am Ende dieser Verlegeanleitung.

## Verlegung auf Doppelboden

Bei der Verlegung auf Doppelboden sind die Fliesen ebenfalls vollflächig zu fixieren. Die Verlegung erfolgt grundsätzlich kantenversetzt zu den Doppelbodenplatten. Dadurch wird eine optimale Abdeckung erreicht – keine Staubfugen entstehen.

## Fußbodenheizung

Alle Teppichmodule von OBJECT CARPET sind für Böden mit Fußbodenheizung geeignet. Die Temperatur der Oberfläche sollte bei laufender Heizung jedoch nicht mehr als 21°C betragen.

## Verlegevarianten SL- Fliesen (Parallellage)

Von der Tür aus beginnend erfolgt die Raumaufteilung parallel zur Hauptwand. Von der Türlinie aus wird dann jeweils mit einer ganzen Fliese etwa bis zur Raummitte der Ausgangspunkt für das Verlegen bestimmt. An dieser Fliese werden die nächsten Fliesen stufenförmig und fugendicht angelegt. Der Lichteinfall bestimmt die Schattierung und die Sichtbarkeit der Fugen. Dabei ist auszuprobieren, ob die Laufrichtung zum Fenster hin oder weg verlaufen soll.

## Verlegevarianten SL- Fliesen (Englischer Verbund)

Bei dieser Methode werden nach vorheriger Raumaufteilung die Fliesen zur jeweils daneben liegenden Fliesenreihe versetzt angeordnet. So entstehen keine Kreuzfugen. Der Lichteinfall bestimmt die Schattierung und die Sichtbarkeit der Fugen. Dabei ist auszuprobieren, ob die Laufrichtung zum Fenster hin oder weg verlaufen soll.

## Klebstoffempfehlungen

<b>Hersteller</b>	<b>Fixierung **</b>
Thomsit www.thomsit.de	T 425
Kiesel Bauchemie GmbH www.kiesel.com	Okatmos® Star150 plus
Uzin Utz AG www.uzin.de	Uzin U 2100
Wulff GmbH & Co. KG www.wulff-gmbh.de	HL 1

\* geeignet für Waren mit textilem Zweitrücken und mit BlackThermo®filz Akustik Plus Rücken

\*\* geeignet für Waren mit BlackThermo®filz Akustik Plus Rücken